



Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Leserinnen und Leser,

der Fall Hoeneß zeigt einmal mehr wie richtig es war, das von Schwarz-Gelb ausgehandelte Steuerabkommen mit der Schweiz im Bundesrat zu stoppen. Es hätte nur denjenigen genutzt, die sich bei Steuerflucht und -hinterziehung im Ausland in die Anonymität flüchten wollten. Das Geständnis, dass Uli Hoeneß auf das Steuerabkommen gewartet habe, hat CDU und FDP bis auf die Knochen blamiert. Bei der betroffenen Klientel hilft offensichtlich nur, dass sie befürchten muss, entdeckt zu werden. Die Bundesregierung versucht gerade, über eine Verkürzung der Aufbewahrungsfristen genau dies zu erschweren. Die Landesregierung wird auch künftig mit allen Mitteln gegen Steuerhinterziehung vorgehen. Denn es ist eben kein Kavaliersdelikt, sondern ein Betrug an der Allgemeinheit und jedem ehrlichen Steuerzahler. [Mehr...](#)

Viele Grüße

Schulsozialarbeit weiterführen!

Gemeinsam mit Rheinland-Pfalz startet Nordrhein-Westfalen eine Bundesratsinitiative zur Fortsetzung der Finanzierung der Schulsozialarbeit über das laufende Jahr hinaus.

Der Bund stellt den Kommunen in NRW seit 2011 aus dem Bildungs- und Teilhabepaket jährlich rund 100 Mio. Euro für die Schulsozialarbeit zur Verfügung. Mit dem Geld werden bis zu 1600 Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter beschäftigt. Sie sorgen zum Beispiel dafür, dass Kinder aus Familien mit SGB-II-Bezug ein warmes Mittagessen bekommen oder Unterstützung bei der Lernförderung erhalten.

Das Geld dafür soll aber nur noch bis 2013 fließen. Anschließend sollen nach dem Willen der Bundesregierung die Kommunen die Finanzierung übernehmen. Das aber können sich die Städte und Gemeinden nicht leisten.

Die Sozialpädagogen machen eine hervorragende Arbeit und übernehmen Aufgaben, die die Lehrerinnen und Lehrer allein nicht leisten könnten. Streicht die Bundesregierung die Gelder, würden viele Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen ihre Arbeit verlieren. Gleichzeitig setzt sie damit auch die spürbaren Verbesserungen an den Schulen aufs Spiel. [Mehr...](#)

U3 Ausbau schreitet voran

2010 hat die Landesregierung eine beispiellose Aufholjagd gestartet, nachdem der U3-Ausbau in NRW unter Schwarz-Gelb ins Stocken geraten war. Der negative Trend konnte gestoppt werden. Überall im Land entstehen neue U3 Plätze, indem Kitas erweitert oder neue gebaut werden. Dabei ist auch das besondere Engagement der Kommunen und Träger hervorzuheben.

Für das nächste Kindergartenjahr 2013/2014 stehen nach vorläufigen Ergebnissen 144.883 Plätze für unter Dreijährige zur Verfügung. Damit hat die Landesregierung ihr Etappenziel von 144.000 Plätzen in NRW erreicht. Im Vergleich zum Kindergartenjahr 2010/2011 stehen 56.219 neue Plätze zur Verfügung. [Mehr...](#)



Demonstration
10 Uhr ab Giradet-Haus

anschließend

Maikundgebung
auf dem Essener Burgplatz

Eröffnung: Dieter Hillebrand,
DGB-Regionsvorsitzender

Grußwort: Reinhard Paß, Oberbürgermeister

Es sprechen: Jutta Jakobs, Stv. Vors. der GdP NRW
Sigmar Gabriel, Vorsitzender der SPD

Aufruf zum 1. Mai

2013 ist kein Jahr wie jedes andere. Am 2. Mai vor achtzig Jahren wurde die freie deutsche Gewerkschaftsbewegung durch die Nationalsozialisten zerschlagen. Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter wurden von den Nazis verhaftet, verschleppt, gefoltert und ermordet. Unsere Geschichte verpflichtet uns zum Handeln gegen Rassismus, Antisemitismus und Intoleranz. Der 1. Mai ist unser Fest der Solidarität und kein Ort für Nazis.

Landtag Intern

Die Zeitschrift des Landtags informiert regelmäßig über landespolitische Themen. Die aktuelle Ausgabe widmet sich u. a. dem Thema Wohnen und der Zusammenlegung der Wahlen zum Stadtoberhaupt und zu den Räten. [Mehr...](#)



Frühjahrswanderung am 9. Mai

Auch in diesem Jahr heißt es auf Einladung der SPD Ortsvereine Schönebeck-Bedingrade und Mülheim-Winkhausen wieder "Wanderschuhe schnüren". Wir treffen uns am Donnerstag, den 9. Mai um 11.00 Uhr, an der Platane vor dem Kloster Emmaus, Schönebecker Straße 91-93.

Das Thema der diesjährigen Wanderung lautet „Entlang der Kohlenseilbahn zum Sammelbahnhof der Rheinischen Bahn“. Mit dabei ist auch Arno Klare, unser Kandidat für die Bundestagswahl.

Im Anschluss an die Wanderung laden die SPD-Ortsvereine gegen 13 Uhr zu einem gemütlichen Ausklang auf dem Festplatz der Bergbaukolonie, Schacht-Kronprinz-Straße, ein.